GEMEINDE LEHRE
Der Gemeindewahlleiter

Wahlbekanntmachung
und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zu den Ortsräten in den Ortschaften der Gemeinde Lehre am 12. September 2021

Gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Lehre (Hauptsatzung) in der Fassung vom 29. September 2017 i.V.m. § 90 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der z.Z. gültigen Fassung, sind die Gemeindeteile Beienrode, Essehof, Essenrode, Flechtorf, Groß Brunsrode, Klein Brunsrode, Lehre und Wendhausen zu Ortschaften bestimmt worden. Zugleich wurde festgelegt, dass hier Ortsräte gewählt werden.

Gemäß § 16 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in der Fassung vom 28. Januar 2014 (Nds. GVBl. 2014, S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. Dezember 2020 (Nds. GVBl. 2020, S. 477) i.V.m. § 45 p NKWG gebe ich für die allgemeine Neuwahl der Ortsräte in den Ortschaften der Gemeinde Lehre am 12. September 2021 folgendes bekannt:

I. Zahl der zu wählenden Abgeordneten

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder der Ortsräte bestimmt sich nach § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung i.V.m. § 91 Abs. 1 Satz 1 NKomVG wie folgt:

- **Ortsrat Beienrode = 5**
- **Ortsrat Essehof = 5**
- **Ortsrat Essenrode = 7**
- **Ortsrat Flechtorf = 7**
- **Ortsrat Groß Brunsrode = 5**
- **Ortsrat Klein Brunsrode = 5**
- **Ortsrat Lehre = 9**
- **Ortsrat Wendhausen = 7**

II. Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Gemäß § 2 Abs. 5 NKWG ist Wahlgebiet das Gebiet, für welches der jeweilige Ortsrat zuständig ist.
Gemäß § 7 Abs. 2 NKWG bilden Wahlgebiete, in denen bis zu 33 Abgeordnete zu wählen sind, **einen** Wahlbereich, was hier jeweils für **alle Ortschaften** zutrifft.

III. Höchstzahl, der auf einem Wahlvorschlag zu benennenden Bewerberinnen und Bewerber

Der Wahlvorschlag einer **Partei** oder **Wählergruppe** darf mehrere Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die **Höchstzahl** der auf ihm zu benennenden Bewerberinnen und Bewerber liegt gemäß § 21 Abs. 4 Satz 2 NKWG bei:

- **Ortsrat Beienrode = 10**
- **Ortsrat Essehof = 10**
- **Ortsrat Essenrode = 12**
- **Ortsrat Flechtorf = 12**
- **Ortsrat Groß Brunsrode = 10**
- **Ortsrat Klein Brunsrode = 10**
- **Ortsrat Lehre = 14**
- **Ortsrat Wendhausen = 12**

Die **Reihenfolge** der Bewerberinnen und Bewerber muss aus dem Wahlvorschlag ersichtlich sein (§ 21 Abs. 4 Satz 4 NKWG).

Der Wahlvorschlag einer **Einzelperson** (Einzelwahlvorschlag) darf gemäß § 21 Abs. 5 NKWG nur den Namen **einer wählbaren Bewerberin** oder **eines wählbaren Bewerbers** (Einzelbewerberin oder Einzelbewerber) enthalten.

IV. Zahl der Unterschriften für Wahlvorschläge

Ein Wahlvorschlag muss gemäß § 21 Abs. 9 NKWG von dem für das Wahlgebiet zuständigen **Parteiorgan**, von **drei Wahlberechtigten** der **Wählergruppe** oder von der **wahlberechtigten Einzelperson** unterzeichnet sein.

Gemäß § 21 Abs. 9 NKWG i.V.m. § 45 q NKWG muss er außerdem persönlich und handschriftlich von mindestens:

- **Ortschaft/Ortsratswahlbereich Beienrode = 10**
- **Ortschaft/Ortsratswahlbereich Essehof = 10**
- **Ortschaft/Ortsratswahlbereich Essenrode = 10**
- **Ortschaft/Ortsratswahlbereich Flechtorf = 20**
- **Ortschaft/Ortsratswahlbereich Groß Brunsrode = 10**
- **Ortschaft/Ortsratswahlbereich Klein Brunsrode = 10**
- **Ortschaft/Ortsratswahlbereich Lehre = 20**
- **Ortschaft/Ortsratswahlbereich Wendhausen = 10**

Wahlberechtigten des **jeweiligen** Ortsratswahlbereichs unterzeichnet sein.

Diese **Unterstützungsunterschriften** sind nur gültig, wenn sie auf amtlichen **Formblättern** geleistet sind. Die Formblätter sind bei der Gemeindewahlleitung anzufordern.

Gemäß § 21 Abs. 10 NKWG sind in **allen Ortschaften/Ortsratswahlbereichen von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften befreit:**

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- DIE LINKE. Niedersachsen (DIE LINKE.)
- Alternative für Deutschland (AfD)

Des Weiteren sind in **folgenden Ortschaften/Ortsratswahlbereichen von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften befreit:**

- Beienrode = Einzelbewerber Leinert (Leinert, Uwe)
- Essenrode = Wählergemeinschaft Essenrode (WGE)
- Flechtorf = Unabhängige Wählergemeinschaft Lehre (UWG-Lehre)
- Groß Brunsrode = Unabhängige Wählergemeinschaft Lehre (UWG-Lehre)
  = Einzelbewerber Rebel (Rebel, Simon)
- Klein Brunsrode = Wählergemeinschaft Klein Brunsrode (WGKB)
- Lehre = Unabhängige Wählergemeinschaft Lehre (UWG-Lehre)
- Wendhausen = Unabhängige Wählergemeinschaft Lehre (UWG-Lehre)

V. Ort und Zeitpunkt für die Einreichung der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind bei dem **Gemeindewahlleiter der Gemeinde Lehre**
Marktstraße 10
38165 Lehre

einzureichen.

Die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge endet am

Montag, 26. Juli 2021 um 18.00 Uhr.

Es wird gebeten, Wahlvorschläge **möglichst frühzeitig einzureichen**, damit ggf. bei der Vorprüfung festgestellte Mängel noch rechtzeitig vor Fristablauf abgestellt werden können. Nach Ablauf der Frist können in § 27 Abs. 2 NKWG aufgeführte Mängel nicht mehr beseitigt werden.

VI. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Inhalt und Form der Wahlvorschläge müssen den Vorgaben der §§ 21 ff. NKWG und §§ 32 ff. der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) entsprechen. Gemäß § 21 Abs. 6 muss ein Wahlvorschlag enthalten:

1. den Familiennamen, den Vornamen, den Beruf, das Geburtsdatum, den Geburtsort und die Wohnanschrift jeder Bewerberin und jedes Bewerbers,

2. bei Wahlvorschlägen einer Partei den Namen, den sie im Land führt, und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese,
3. bei Wahlvorschlägen einer Wählergruppe ein Kennwort der Wählergruppe und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese, und
4. die Bezeichnung des Wahlgebiets.

Das Kennwort oder die Kurzbezeichnung einer Wählergruppe (Nr. 3) darf nicht den Namen oder die Kurzbezeichnung einer Partei enthalten. Aus dem Kennwort muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe im Wahlgebiet handelt.

Die Vordrucke für die Aufstellung und Einreichung der Wahlvorschläge sind bei Bedarf bei der Gemeindewahlleitung erhältlich.

VII. Erfordernis der Wahlanzeige für neue Parteien

Gemäß § 22 Abs. 1 NKWG können Parteien, welche die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Nr. 2 und 3 nicht erfüllen, als solche nur dann an den Ortsratswahlen in den Ortschaften der Gemeinde Lehre teilnehmen und Wahlvorschläge einreichen, wenn sie bis spätestens

Montag, 14. Juni 2021

ihre Beteiligung an den allgemeinen Kommunalwahlen am 12. September 2021 der

Niedersächsischen Landeswahlleiterin
Lavesallee 6
30169 Hannover

angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

Der Wahlanzeige sind jeweils ein Abdruck der Satzung und des Programms sowie ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Landesvorstand beizufügen.

Lehre, den 12.03.2021

André Schulz

GEMEINDE LEHRE 2 LANDKREIS HELMSTEDT

Ausgehängt am: 17.03.2021
Abzunehmen am: 28.07.2021
Abgenommen am: _____